

// **Vorstandsbereich** //

GEW Hessen  
Postfach 170316 • 60077 Frankfurt  
Hausanschrift :  
Zimmerweg 12 • 60325 Frankfurt  
Telefon: 069/97 12 93-0  
Fax: 069/97 12 93-93  
E-Mail: [info@gew-hessen.de](mailto:info@gew-hessen.de)

## Warnstreik am Mittwoch, den 4. Mai 2022

28. April 2022

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Die Gewerkschaften fordern in der laufenden Tarifrunde zur Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes:

- Verbesserte Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst
- Anpassung der Stufenlaufzeiten an die allgemeinen Regelungen und Öffnung der Stufen 5 und 6 für alle Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst

Zur Durchsetzung dieser Forderungen muss nun vor der 3. Verhandlungsrunde am 16./17. Mai 2022 der Druck auf die Arbeitgeber erhöht werden. Deshalb findest Du anbei einen Aufruf für einen ganztägigen Warnstreik am Mittwoch, den 4. Mai 2022.

Bitte informiere – wie immer – die Eltern rechtzeitig über den Warnstreik. Einen Elternbrief findest Du auf der Seite [gew-hessen.de](http://gew-hessen.de) zum Download.

Die Streikenden des Main-Kinzig-Kreises treffen sich in Hanau.

10:00 Uhr: Treffen in Hanau am Freiheitsplatz

10:30 Uhr: Demonstration, die zum Freiheitsplatz zurückkehrt

Die GEW Streikerfassung ist am 4.5.2022 online auf [streikliste.de](http://streikliste.de) möglich.

Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Du die Demomaterialien (Mützen, Trillerpfeifen etc.), die Du vielleicht noch zu Hause hast, zu dieser Aktion mitbringen würdest. Das hilft uns, Kosten und Ressourcen zu sparen.

- *bitte wenden* -

Die Mitglieder der GEW erhalten Streikgeld. Bei ganztägigen (Warn-)Streiks zahlt die GEW Streikgeld in Höhe des nachgewiesenen Nettolohnabzuges, maximal bis zur Höhe des dreifachen Monatsmitgliedsbeitrages. Das Streikgeld muss beantragt werden. Ein entsprechender Antrag kann auf [https://gew-hessen.de/fileadmin/user\\_upload/tarif\\_besoldung/tarif\\_kommunen/Antrag\\_Streikgeld.pdf](https://gew-hessen.de/fileadmin/user_upload/tarif_besoldung/tarif_kommunen/Antrag_Streikgeld.pdf) herunter geladen werden.

Der Antrag soll zusammen mit einer Kopie des Gehaltsnachweises, aus dem der streikbedingte Nettolohnabzug hervorgeht, bei der GEW Hessen eingereicht werden. D.h. die Beantragung wird erst möglich sein, wenn die nächste Gehaltsabrechnung vorliegt.

Weitere Informationen zum organisatorischen Ablauf finden sich hier:

[www.gew-hessen.de](http://www.gew-hessen.de) (wird kurzfristig ergänzt).

Falls bei Euren Aktivitäten Kosten (z.B. für Kopien) entstehen, könnt ihr diese beim GEW Landesverband abrechnen! Fahrtkosten in Höhe eines RMV-Tickets werden ebenfalls übernommen. Bitte bildet nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften.

Wenn Du darüber hinaus noch Fragen hast, beantworten wir diese gerne. Per Telefon unter 069-97 12 93-17. Per E-Mail: [info@gew-hessen.de](mailto:info@gew-hessen.de).

Auch jene, die nicht in einer Gewerkschaft sind, haben übrigens das Recht, sich an Streiks zu beteiligen. Wenn sie spätestens am Streiktag in die GEWerkchaft eintreten, erhalten sie auch noch Streikgeld!

Gesundheit geht vor! Bei allen Aktionen und Streiks zu Pandemiezeiten achte bitte auf Abstandsregeln und Hygienevorschriften.

Wer sich allgemein über den Stand der Tarifverhandlungen für die Angestellten im öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen informieren möchte, kann dies über das Internetportal der GEW zur Tarifrunde tun:


**<https://www.gew.de/wir-sind-die-profis>**

Dort kannst Du Teil unserer Social-Media-Video-Kampagne werden oder das „Tarif-Telegramm“ der GEW abonnieren. Per E-Mail gibt es dann die allerneuesten Nachrichten.

Mit **GEW**erkschaftlichen Grüßen



Karola Stötzel  
Geschäftsführerin der GEW Hessen



Rüdiger Bröhling  
Tarifsekretär der GEW Hessen